

# Newsletter SPKoM Südliches Rheinland



## Ausgabe 19

Zwischen fünf und zehn Prozent der Weltbevölkerung sind homosexuell. Nach dem Stand der heutigen wissenschaftlichen Forschung ist Homosexualität ein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal.

Die Lesben und Schwule werden weltweit jedoch in unterschiedlichen Formen diskriminiert. In derzeit 76 Ländern der Welt wird die Homosexualität mit strafrechtlichen Sanktionen verfolgt. In sieben Ländern wird sogar mit dem Tode bestraft.<sup>1</sup>

In Deutschland wurde der sogenannte „Homosexuellen- Paragraph“ §175 erst 1994 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen worden. Die soziale und strukturelle Diskriminierung besteht allerdings weiterhin.<sup>2</sup>

Homosexuelle mit Zuwanderungsgeschichte sind oft von Mehrfach-Stigmatisierungen betroffen. Sie erleben Ablehnung, Diskriminierungen und durchaus Rassismus nicht nur in ihren Herkunftsgemeinschaften, sondern auch in der deutschen Gesellschaft.

In der schwulesbischen Gemeinde wiederum gibt es für die besonderen Belastungen und Lebenssituationen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nicht immer Verständnis.

Der nächste SPKoM Südliches Rheinland **Fachtag** am **19.11.2015** in Siegburg widmet sich dem Thema „**Migration und Homosexualität**“, um die Komplexität der Lebenslagen der Lesben und Schwule mit Zuwanderungsgeschichte in Deutschland gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.

Auf dem Fachtag wird zunächst die Frage, wie in unterschiedlichen Ländern mit anderen sexuellen Identitäten umgegangen wird und wie Menschen ihre sexuelle Orientierung leben können, thematisiert.

Danach werden Möglichkeiten der Gestaltung eines Beratungssettings zu Fragen der sexuellen Identität bei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Flüchtlinge dargestellt.

Dieser Termin nur zum Vormerken - eine Einladung mit detaillierten Informationen erhalten Sie im August!

Quelle:

<sup>1</sup> Golz, Hans-Georg: Editorial. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Aus Politik und Zeitgeschichte (ApuZ): Homosexualität., 15-16, 2010, S. 1

<sup>2</sup> Steffens, Melanie 2010: Diskriminierung von Homo- und Bisexuellen. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Aus Politik und Zeitgeschichte (ApuZ): Homosexualität. 15-16, 2010, S.14-20

---

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

**10. – 12.09.2015**

### **Lebenszeiten und Migration**

9. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum

Migration und deren Einfluss auf die unterschiedlichen Lebensalter (Kindheit/Jugend, Erwachsenenalter, Senium) und die komplexe Thematik der 2. und 3. Generation von MigrantInnen sind die Schwerpunktthemen dieses Kongresses. Anhand von neun Plenarvorträgen



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

SPKoM Newsletter Nr. 19 • Juli 2015



sowie vielen Workshops und Diskussionsforen werden nebst einem Erfahrungsaustausch die Teilnehmer\_innen für diese, die Familiensysteme komplett verändernde Thematik, sensibilisiert.

**Veranstaltungsort:** Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Seeblickstrasse 3, Postfach 154, 8596 Münsterlingen, Schweiz

**Veranstalter\_in:** Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e. V. (DTPPP)

**TN-Gebühren:** bis 25.8.2015 / danach: DTPPP-Mitglieder 205,00 / 225,00; Nicht-DTPPP-Mitglieder 235,00 / 255,00

**Anmeldung und weitere Informationen:**

<http://www.transkulturellepsychiatrie.de/kongresse/schweiz-2015/>

## 29. - 30.09.2015

### Migration und Behinderung

Zugangsbarrieren erkennen – Teilhabe ermöglichen

Im Zentrum der Fachtagung steht die Fragestellung wie solide Netzwerke im Sozialraum entstehen können, um Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund sowie deren Angehörige besser zu beraten und zu unterstützen. Neben grundlegenden Vorträgen werden in Workshops Beispiele guter Praxis interkultureller Öffnung und kultursensibler Arbeit aus Einrichtungen der Lebenshilfe (und darüber hinaus) vorgestellt und diskutiert.

**Veranstaltungsort:** Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Leipziger Platz 15, 10117 Berlin

**Veranstalter\_in:** Lebenshilfe e.V.

**TN-Gebühren:** € 100,00 inkl. Tagesverpflegung

**Anmeldung und weitere Informationen:**

<http://www.lebenshilfe.de/de/fortbildung/veranstaltungen/Migration-und-Behinderung-FT.php>

## 09.10.2015

### Migrant - Behindert - Abgehängt

Inklusives Forum

Im Focus des Forums steht die Lebenssituation behinderter Menschen mit Migrationshintergrund in Hessen. Auch werden Strategien zur Überwindung von Benachteiligungen aus inklusiver Sicht vorgestellt.

**Veranstaltungsort:** Haus am Dom, Großer Saal, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

**Veranstalter\_innen:** Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) - Landesausländerbeirat, Internationaler Bund - Behindertenhilfe, Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung (TDG)

**TN-Gebühren:** kostenfrei

**Anmeldung:** bis zum 6. Oktober 2015 entweder online auf [www.agah-hessen.de/termine](http://www.agah-hessen.de/termine)

oder per Fax oder E-Mail an Kontakt: Bommersheimer Str. 60, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 9126-0, Fax: 06171 / 9126-199, [christine.halas@internationaler-bund.de](mailto:christine.halas@internationaler-bund.de)

**Weitere Informationen:** [http://www.agah-](http://www.agah-hessen.de/fileadmin/Dokumente/Termine/2015/Einladung_Tagung_91015_final_A4.pdf)

[hessen.de/fileadmin/Dokumente/Termine/2015/Einladung\\_Tagung\\_91015\\_final\\_A4.pdf](http://www.agah-hessen.de/fileadmin/Dokumente/Termine/2015/Einladung_Tagung_91015_final_A4.pdf)

## 14.10.2015

### 1. Symposium Interkulturalität & Pflege – ein Querschnittsthema

Diese 1. Konferenz zeigt die Vielfältigkeit dieses Themas in Form einer Querschnittsbetrachtung auf. Es werden aktuelle Entwicklungen und häufig konfliktäre Rollen von Menschen aus anderen Kulturen, vor allem Migrant\_innen als Gepflegte und

Migrant\_innen als Pflegende, zur Diskussion gestellt.

**Veranstaltungsort:** Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, Garnisonstraße 21, 4020 Linz, Österreich

**Veranstalter\_innen:** Forum für interkulturelle Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit

**TN-Gebühren:** € 150,00; Frühbucher bis 14. September: € 135,00

**Anmeldung und weitere Informationen:** bis 7. Oktober über [www.conftool.net/iup2015](http://www.conftool.net/iup2015)

<https://www.fh->

[ooe.at/fileadmin/fileSystem/Konferenzen/diverses/Programm\\_IUP\\_20150610\\_V4.pdf](https://www.fh-ooe.at/fileadmin/fileSystem/Konferenzen/diverses/Programm_IUP_20150610_V4.pdf)

### 21.10.2015

**Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.**

**Fachgespräch: „Transkulturelle Kompetenz – Herausforderungen und Chancen in der medizinischen und psychosozialen Versorgung“**

Das Fachgespräch richtet sich vorrangig an Ärzt\_innen, Therapeut\_innen und Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen und an andere interessierte Personen. Sie erwartet ein vielfältiges und anregendes Programm aus Fachvorträgen, Workshops und einer Abschlussdiskussion mit Experti\_nnen aus Wissenschaft und Praxis.

**Veranstaltungsort:** Mediensaal, Zollernstraße 16, 52070 Aachen

**Veranstalter\_innen:** Kommunales Integrationszentrum, Gesundheitsamt, Arbeitsplattform Migration der Wohlfahrtsverbände in der StädteRegion Aachen

**TN-Gebühren:** € 80,00

**Anmeldung und weitere Informationen:**

<http://www.staedtereion->

[aachen.de/wps/poc/internet?uri=ci:ci.internet.service.aemter.s46&de.conet.contentintegrator.portlet.dynamic.page.id=C1256C41002BFDB4%7C9VKA8X585MEDA](http://www.staedtereion-aachen.de/wps/poc/internet?uri=ci:ci.internet.service.aemter.s46&de.conet.contentintegrator.portlet.dynamic.page.id=C1256C41002BFDB4%7C9VKA8X585MEDA)

### 28.10.2015

**Behandlung nur im Notfall? – Zugang zur Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge**

Es geht in den Tagungsbeiträgen um die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung, die besondere Situation von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus, aber auch um die Behandlung von traumatisierten Flüchtlingen im Aufnahmeland.

**Veranstaltungsort:** DRK-Institut für Bildung und Kommunikation, Sperlichstraße 27, 48151 Münster

**Veranstalter\_in:** DRK-Landesverband Westfalen Lippe e.V., DRK-Institut für Bildung und Kommunikation, Fachbereich Gesundheit und Soziales

**TN-Gebühren:** € 50,00 inkl. Tagesverpflegung

**Anmeldung und weitere Informationen:** <http://drk->

[westfalen.de/fileadmin/user\\_upload/Flyer\\_Web.pdf](http://drk-westfalen.de/fileadmin/user_upload/Flyer_Web.pdf)

---

## FORTBILDUNGEN

### 19.08.2015

**Psychiatrie und Sucht**

Themen der Fortbildung sind die kognitive Störungen im Rahmen der depressiven Episoden sowie Abhängigkeitserkrankung und affektive Störungen insbesondere unter migrationspezifischen Betrachtungen

**Veranstaltungsort:** Hotel Brackweder Hof, Gütersloher Str. 236, 33649 Bielefeld

**Veranstalter\_in:** Akademie für medizinische Fortbildung, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Medizinischer Institut für transkulturelle Kompetenz

**TN-Gebühren:** Mitglieder der Akademie: kostenfrei; Nichtmitglieder der Akademie: € 20,00

**Anmeldung und weitere Informationen:** Schriftliche Anmeldung an die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster



Fax: 0251 929-2249, E-Mail: [Ly@aekwl.de](mailto:Ly@aekwl.de) oder [decampos@aekwl.de](mailto:decampos@aekwl.de)  
Auskunft-Tel.: 0251 929-2224 oder 0251 929-2208

**11.09.2015**

### **Alt werden in der fremden neuen Heimat**

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter\_innen in Seniorenbüros sowie an Mitarbeiter\_innen, die im Bereich der Sozial- und Seniorenberatung tätig sind und ihre interkulturellen Kompetenzen stärken wollen.

**Veranstaltungsort:** Mehrgenerationenhaus Dahlhausen (IFAK e.V.), Am Ruhrort 14, 44879 Bochum

**TN-Gebühren:** € 110,00, für Mitglieder im Paritätischen: € 90,00

**Veranstalter\_in:** Der Paritätische. Paritätische Akademie LV NRW e. V

**Anmeldung:** bis 14.08.2015

**Weitere Informationen:** <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/index.php?id=32&kathaupt=11&knr=1528022&kursname=Alt+werden+in+der+fremde+n+neuen+Heimat&katid=14>

**17. – 18.09.2015**

### **FaDA – Fachsprache Deutsch in der Altenpflege**

Multiplikatoren- und Trainerschulung (Train the Trainer)

FaDA - Fachsprache Deutsch in der Altenpflege ist ein Schulungskonzept zur berufs- und arbeitsplatzbezogenen Sprachförderung für Pflegekräfte mit Migrationshintergrund.

**Veranstaltungsort:** AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

**Veranstalter\_innen:** AWO Bundesverband e.V.

**TN-Gebühren:** € 120,00 (Externe: € 140,00) inklusive Unterkunft und Verpflegung

**Online Anmeldung und weitere Informationen:** [http://www.awo-bundesakademie.org/veranstaltungen/kursdetails/?tx\\_seminarmanager\\_pi2\[SID\]=43bf2d4d-98a4-4828-9c7f-6abeec9709a8&cHash=61772ad65dc67d92ae93771831dec77a](http://www.awo-bundesakademie.org/veranstaltungen/kursdetails/?tx_seminarmanager_pi2[SID]=43bf2d4d-98a4-4828-9c7f-6abeec9709a8&cHash=61772ad65dc67d92ae93771831dec77a)

**10. – 11.10.2015 und 10. - 11.10.2015**

### **Curriculum: Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen**

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass Auftraggeber, Ausländerbehörden, Verwaltungsgerichte und oft selbst Gutachter\_innen nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit extrem traumatisierten Personen bei der Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im interkulturellen Kontext verfügen. Aus diesem Grund bietet die Berliner Psychotherapeutenkammer gemeinsam mit dem Behandlungszentrum für Folteropfer und Xenion eine curriculare Fortbildung an.

**Veranstaltungsort:** Psychotherapeutenkammer Berlin, Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin

**TN-Gebühren:** € 450,00

**Veranstalter\_in:** Psychotherapeutenkammer Berlin

**Anmeldung und weitere Informationen:** [http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2015/03/FlyerCurr\\_2015.pdf](http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2015/03/FlyerCurr_2015.pdf)

---

## **ANLAUFSTELLEN UND INFOMATERIAL**

### **"bittersüße Reise" Kultursensible Pflege - eine neue Herausforderung**

Ein Film von Nilgün Tasman und Dr. Paul Schwarz

Der Dokumentarfilm schildert die aktuelle Situation pflegebedürftiger Migrant\_innen in Deutschland und zeigt ihre alltäglichen Wünsche und Sorgen. Aber auch die Forderungen der Pflegesituationen und aller Beteiligten an die Politik.

Die DVD kann per E-Mail bestellt werden bei: Nilgün Tasman, [hallo@nilguen.com](mailto:hallo@nilguen.com)



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Der Preis für eine DVD beträgt 15,00 Euro zuzgl. 19% MwSt. und Porto.

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.; Selbsthilfe Demenz

### **Ben Ne Yapabilirim? Was kann ich tun?**

Tipps und Informationen für Menschen mit beginnender Demenz auf **Deutsch** und **Türkisch**

Die Broschüre erklärt in einfachen Worten, was eine Demenz ist.

Kostenlose Bestellung unter: <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/32>

Christina Heiligensetzer, Bild und Sprache e. V.

### **Das tip doc Gesundheitsheft für Asylbewerber**

Der Verein für bildgestützte Sprachförderung und Kommunikation e. V. hat ein Gesundheitsheft für Asylbewerber entwickelt. Arbeitsblätter sind in **Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi/Dari, Urdu, Tigrinya, Russisch, Serbisch, Albanisch, Rumänisch** mit Bildern erhältlich.

Die Datei steht zum kostenlosen Download unter [www.medi-bild.de](http://www.medi-bild.de) oder [www.tipdoc.de](http://www.tipdoc.de)

Die Anamnesebögen und Therapiepläne stehen zum kostenlosen Download unter [www.medi-bild.de/hauptseiten/Materialien.html](http://www.medi-bild.de/hauptseiten/Materialien.html) in über 20 Sprachen.

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

### **Ratgeber für das Ehrenamt. Flüchtlinge in Köln.**

Tipps und Informationen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Download unter: [http://www.ehrenamt-](http://www.ehrenamt-caritasnet.de/fileadmin/inhalte/download/caritas_ratgeber_ehrenamt_fluechtlinge.pdf)

[caritasnet.de/fileadmin/inhalte/download/caritas\\_ratgeber\\_ehrenamt\\_fluechtlinge.pdf](http://www.ehrenamt-caritasnet.de/fileadmin/inhalte/download/caritas_ratgeber_ehrenamt_fluechtlinge.pdf)

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

### **Beratung und Unterstützung von gewaltbetroffenen traumatisierten Flüchtlingsfrauen**

Das Land Nordrhein-Westfalen will mit unterschiedlichen Maßnahmen die Hilfen für Flüchtlinge verbessern. Bei den verschiedenen Hilfeangeboten stehen auch besonders schützenswerte Zielgruppen im Focus. Eine dieser Zielgruppen sind traumatisierte Flüchtlingsfrauen. Im Haushaltsjahr 2015 stehen erstmals Mittel i.H.v. 900.000 € zur Verfügung, die für Beratung und Unterstützung von Gewalt betroffenen, traumatisierten weiblichen Flüchtlingen vorgesehen sind.

[http://www.mgepa.nrw.de/emanzipation/frauen/gewalt\\_gegen\\_frauen/Gewalt-traumatisierte-Fluechtlingsfrauen/index.php](http://www.mgepa.nrw.de/emanzipation/frauen/gewalt_gegen_frauen/Gewalt-traumatisierte-Fluechtlingsfrauen/index.php)

---

## **LITERATURHINWEISE – ARTIKEL, BÜCHER, STUDIEN, DOKUMENTATIONEN**

Gesundheit Berlin-Brandenburg, im Auftrag der BZgA und im Rahmen des kommunalen Partnerprozesses "Gesund aufwachsen für alle!"

### **Gesund aufwachsen in vielen Welten - Förderung der psychosozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte**

Dokumentation der Fachtagung vom 5. Februar 2015

Die Fachtagung in Essen rückte die besonderen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte sowie ihre Ressourcen im psychosozialen Bereich in den Mittelpunkt.

<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/veranstaltungen/in-vielen-welten/>

Matthias David und Theda Borde (Hg.)



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

SPKoM Newsletter Nr. 19 • Juli 2015



### **Migration und psychische Gesundheit. Belastungen und Potentiale**

Während die psychischen Zumutungen der Migration häufig diskutiert werden, finden die mit ihr verbundenen Chancen nur wenig Beachtung. Dasselbe gilt für die besonderen persönlichen Ressourcen, die aus einer Migrationserfahrung erwachsen können. Die in diesem Band versammelten Beiträge bemühen sich um ein ausgewogenes Bild. Dabei thematisieren sie vor allem die Bedingungen und psychosomatischen Auswirkungen von Migration.

Reihe: Migration und Gesundheit

Mabuse 2015, 3. Auflage

29,90 €

ISBN: 9783938304440

### **Forscher mahnen Konzept für minderjährige Flüchtlinge an**

Mehr als 22.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge halten sich in Deutschland auf. Nach Angaben der Psychologin und Professorin für Soziale Arbeit der Fachhochschule Frankfurt, Ilka Quindeau sind 60 bis 80 Prozent der jungen Flüchtlinge traumatisiert. Wissenschaftler\_innen und Praktiker\_innen haben ein Gesamtkonzept für die Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge gefordert.

<http://www.migazin.de/2015/06/05/forscher-mahnen-konzept-fuer-minderjaehrige-fluechtlinge-an/>

<http://www.migazin.de/2015/07/16/minderjaehrige-fluechtlinge-sollen-kuenftig-verteilt-werden/>

Berlin Global Village e. V., MenschenKind, Lebenshilfe Berlin, Humanistischer Verband Deutschland

### **(K)eine Zukunft - Flüchtlingskinder mit Behinderungen. Menschenrechtsverletzungen in Berlin**

Die Dokumentation „(K)eine Zukunft - Flüchtlingskinder mit Behinderung / Menschenrechtsverletzungen in Berlin“ gibt erstmals eine umfassende Darstellung der besorgniserregenden Situation in Berlin. Die Broschüre dokumentiert die Beiträge des Symposiums am 14.11.2015 und möchte die Erkenntnisse einem größeren Kreis von Personen zugänglich machen.

Dokumentation und Pressefotos zum Download unter: [www.menschenkind-berlin.de](http://www.menschenkind-berlin.de) und [www.lebenshilfe-berlin.de](http://www.lebenshilfe-berlin.de)

Maximiliane Jansky, Friedemann Nauck, Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen

### **Palliativ- und Hospizversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund**

Aktueller Stand und Handlungsempfehlungen für Hospiz- und Palliativversorger  
Neben häufig auftretenden Sprach- und Kommunikationsschwierigkeiten lösen für die Akteure unerklärliche Verhaltensweisen und wahrgenommene kulturelle Tabus Befremdung aus. Je nach Arbeitsbedingungen und Ressourcen lassen sich die vorliegenden Empfehlungen unterschiedlich umsetzen.

Download unter: <http://www.palliativmedizin.uni-goettingen.de/forschung>

Beim Forschungsbereich der Klinik für Palliativmedizin kann gedruckte Broschüren angefordert werden ([maximiliane.jansky@med.uni-goettingen.de](mailto:maximiliane.jansky@med.uni-goettingen.de)).

Aspis – Forschungs- und Beratungszentrum für Opfer von Gewalt

### **ASPIS-Psychotherapieprojekt & psychotherapeutische Begleitmaßnahmen**

Jahresbericht 2014

Der Verein Aspis ist eine unabhängige Einrichtung und bietet ein vielfältiges Hilfsangebot für traumatisierte Menschen. Das multiprofessionelle Team ist spezialisiert auf die psychotherapeutische Arbeit und auf die Durchführung von psychotherapeutischen Begleitmaßnahmen.

[http://aspis.uni-klu.ac.at/downloads/reports/Jahresbericht\\_2014.pdf](http://aspis.uni-klu.ac.at/downloads/reports/Jahresbericht_2014.pdf)



Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung

**Fluter: Flucht**

Flucht hat viele Gesichter. Millionen Menschen machen sich jedes Jahr weltweit auf die Flucht. Die massenmediale Wahrnehmung dieses Geschehens bietet uns hier in Deutschland oft nur einen begrenzten Ausschnitt.

Das Magazin der bpb „Fluter“ gibt eine ausführliche Übersicht zu dem Thema Flucht.

Heft Nr. 55, Juni 2015

Download unter: <http://www.fluter.de/de/147/heft/13602/>

Kostenlose Bestellung unter: <http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/fluter/208588/flucht>

Coskun Canan

**Identitätsstatus von Einheimischen mit Migrationshintergrund. Neue styles?**

Der Autor analysiert mehrdeutige Identitäten am Beispiel der Einheimischen mit türkischem Migrationshintergrund. Aus vielfältigen ethnisch-kulturellen Alltagspraktiken entstehen mehrdeutige Identitäten. Diese entziehen sich klassischen Identitätskategorien der Eindeutigkeit wie sie in Forschung, Medien und Politik aber auch in den Lebenswelten der Menschen häufig verwendet werden.

Springer 2015, 1. Auflage

34,99 €.

ISBN 978-3-658-08982-5

---

*Ich wünsche allen von ganzem Herzen ein frohes Ramadanfest!*

*auf Arabisch: eid mubarak*

*auf Bosnisch: bayram mubarek*

*auf Persisch: eyd mobârak*

*auf Kurdisch: cejna te pîroz be*

*auf Türkisch: bayraminiz mübarek olsun*

*und schöne Sommertage!*

*Ligita Werth*

Ich freue mich, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen - falls Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie mir das bitte per Email oder Fax mit. Auch Anregungen und Wünsche nehme ich gerne entgegen.

Die Ausgaben 1. bis 18. des SPKoM Newsletters finden Sie unter: <http://www.awo-bonn-rhein-sieg.de/angebote/eingliederungshilfe-und-arbeit/spkom/downloads/newsletter.html>

Redaktion: Ligita Werth



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

SPKoM Newsletter Nr. 19 • Juli 2015

